

Zivilgesellschaftlich die Digitalisierung mitgestalten?

Stimmen aus dem Verschwörhaus

2022-06-22, vh Ulm, Simon Lüke mit Unterstützung von Lisanne Wolters und Gerhard Habiger



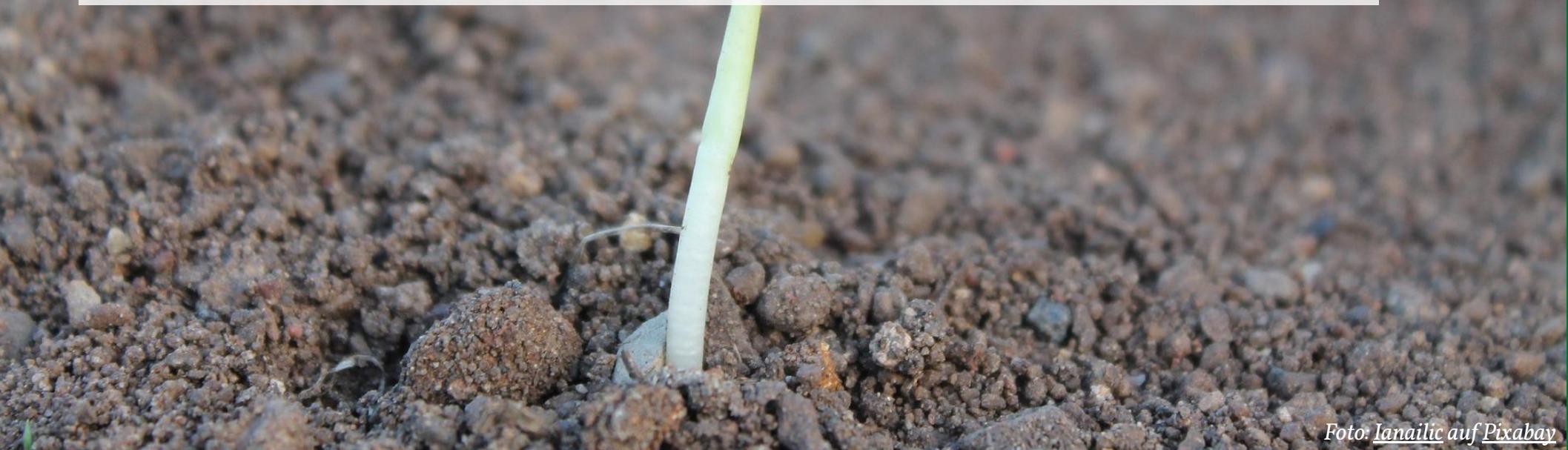
Foto: CC-BY 4.0 Jugend hackt Ulm, Holger Dorn

Fahrplan

1. Was sind **Hack- und Makespaces** und das Ulmer Verschwörhaus?
2. Wie funktionieren diese Orte? Wo sind Sie in unserer Gesellschaft verortet? **Welchen Zweck erfüllen Sie?**
3. **Beispiele** aus dem Ulmer Verschwörhaus.
4. Fazit: Wie sieht der **gesellschaftliche Beitrag** aus? Kann mitgestaltet werden?

Teil I: Hack- und Makespaces

Was wächst denn da?



OpenLab Augsburg

Ein Raum für deine Ideen

VORBEIKOMMEN

WIKI



12. 3D Druckerkurs



Über CADUS



de | en

CADUS ist eine gemeinnützige und unabhängige Hilfsorganisation, die innovative und nachhaltige Projekte mit dem Schwerpunkt auf medizinischer Versorgung initiiert. Im Mittelpunkt steht dabei die bedarfsgerechte Hilfe zur Selbsthilfe. Die Entwicklung der Projekte basiert auf den vielfältigen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen des Teams. Die fachübergreifende Kooperation mit zahlreichen Partner*innen ist für uns ebenso selbstverständlich wie die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte.

Effektive Zusammenarbeit, Interdisziplinarität und kritische Reflexion der bisher gängigen NGO-Praxis sowie eine frühzeitige Einbindung lokaler Communities gehören zu den zentralen Werten von CADUS.

[Jetzt spenden!](#)[CODE OF CONDUCT](#)[STRUKTUR UND ARBEITSWEISE](#)[PRESSESPIEGEL](#)

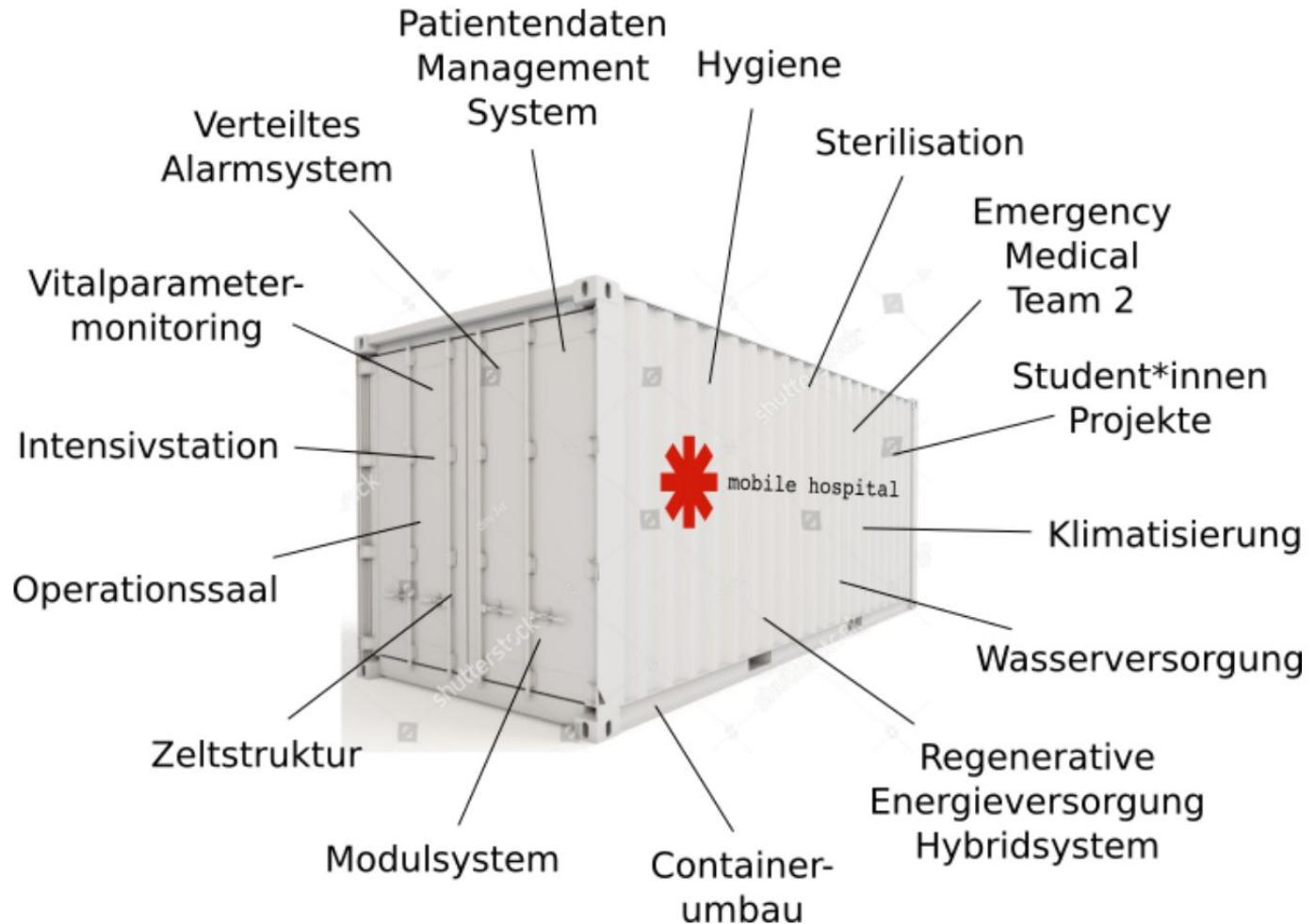
CRISIS



Im Makerspace ent

Construct

In Europas erstem Konzepte ein. Mit erarbeiten wir Lösungen wenige Meter.



Jetzt spenden!

Screenshots von www.cadus.org und remo2hbo.f4.htw-berlin.de

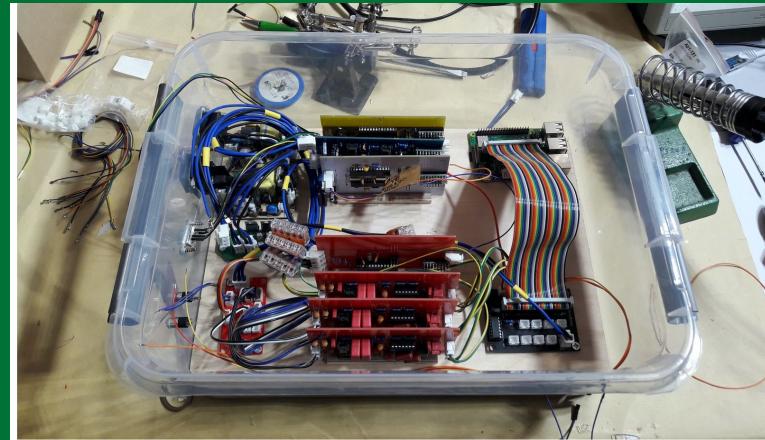
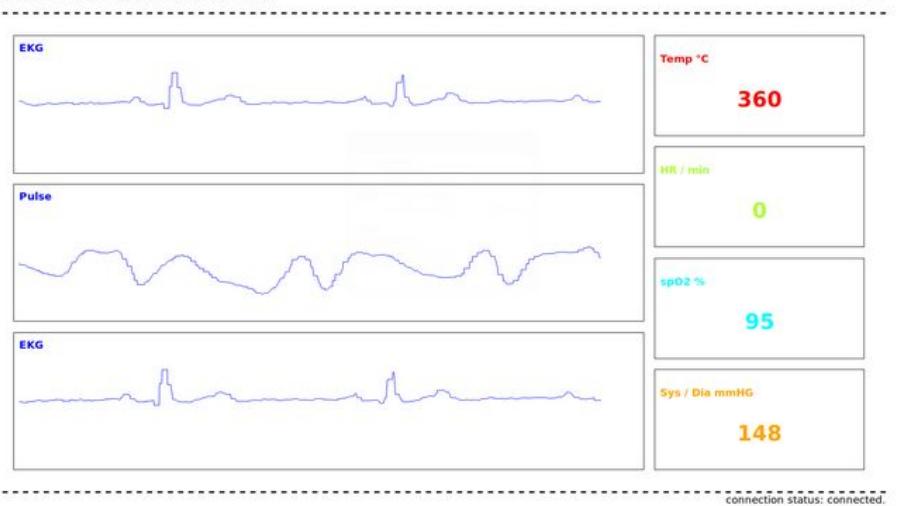


ungen und Unternehmen liegen nur

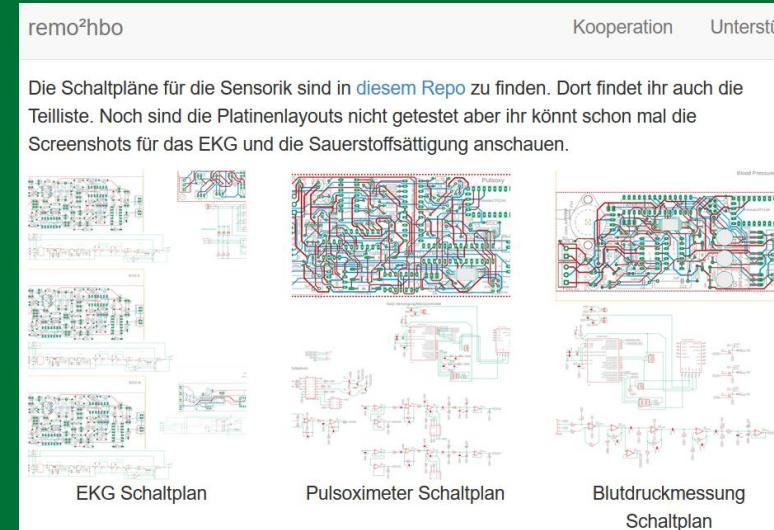
Life Sensor

Die aktuelle Signalanzeige:

OKTOPUS BIOSIGNAL MONITORING



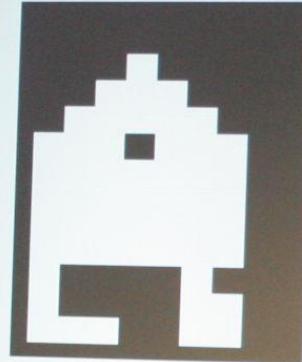
Der Prototyp für den Bausatz unseres [Life Sensors](#) kann sich schon sehen lassen. Auch wenn es noch einiges zu tun gibt. Foto: CADUS



verschwoerhaus.de/umzug



Foto: CC-BY 4.0 Jugend hackt Ulm, Holger Dorn



VER
SCHWÖR
HAUS



*Das
mittlerweile
klassische
Beispiel:*

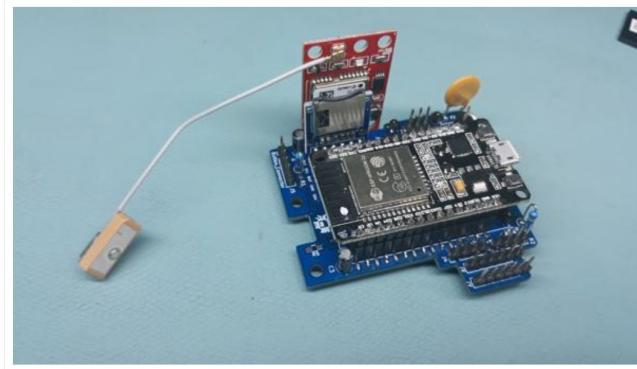


WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie



Dokumentation / Hardware / v00.02 / Bauanleitung

Bauanleitung v00.02



Ein fertiger PCB in der Version v00.02

Kartenmaterial von OpenStreetMap + Daten von OpenBike Sensor

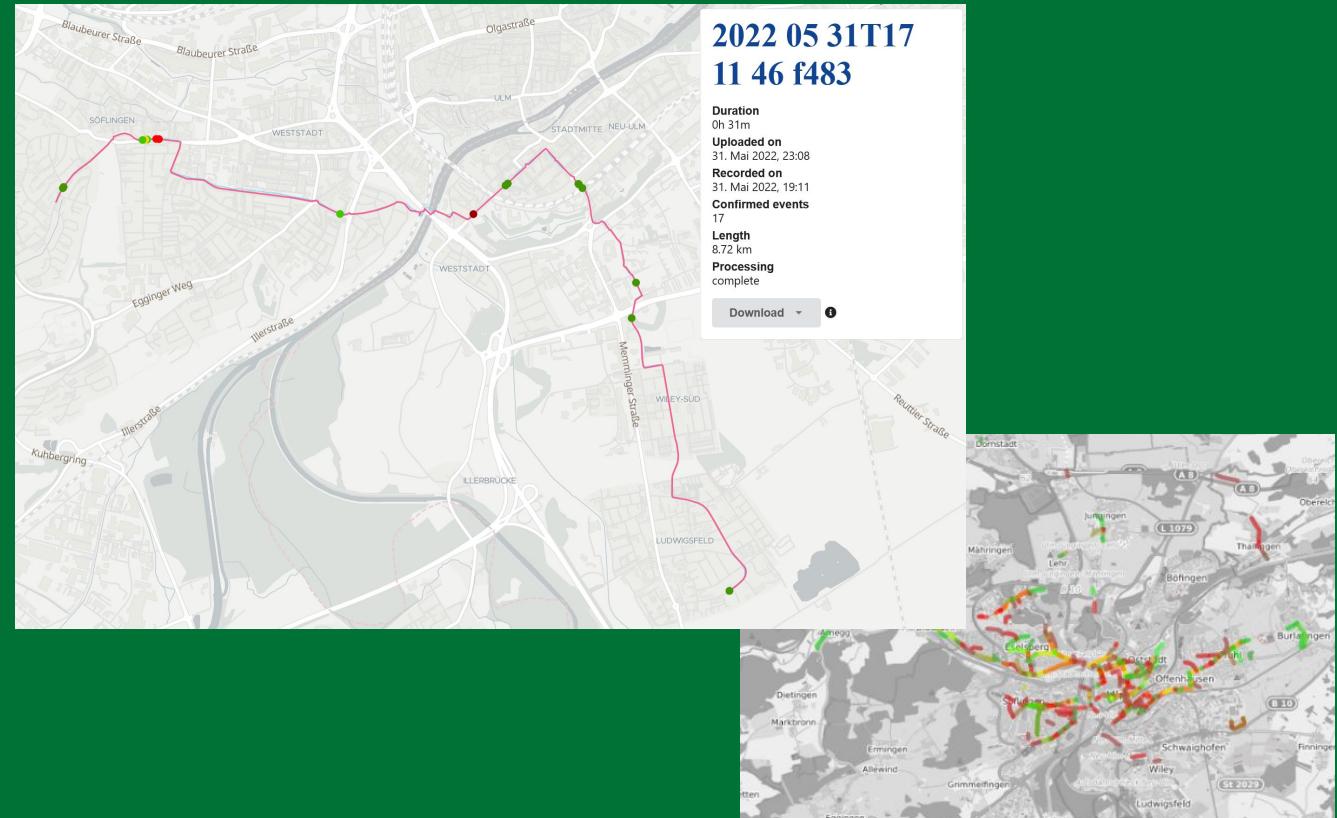
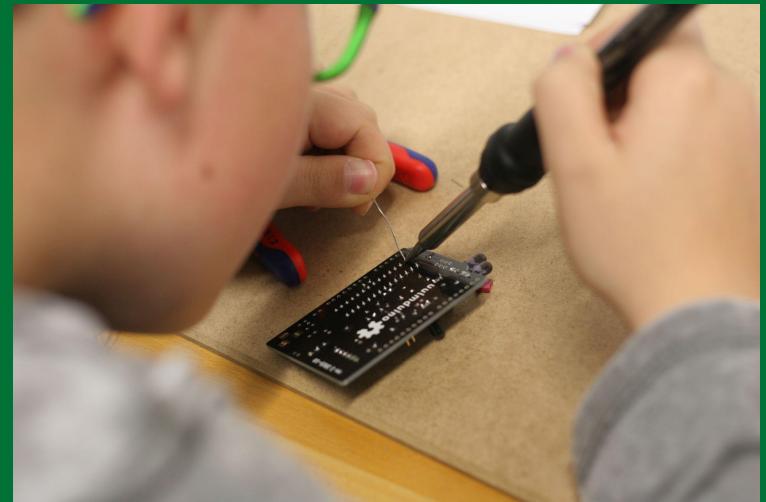


Foto: Open Bike Sensor CC-O; Screenshots www.openbikesensor.org und obs.verschwoer.haus



Offene (Werkstatt-)Abende



Teil 2: Etwas Theorie

Vier zu beackernde Felder und Ulmer Anbaukonzepte



Gesellschaft in vier öffentlichen Sektoren

Zivilgesellschaft

- überwiegend Ehrenamt
- freies Engagement für alle möglichen Ziele

Verwaltung

- Entlohnung
- Organisation von Staat und Dienstleistungen

Wirtschaft

- Entlohnung
- Erzielung von Profit

Wissenschaft

- Entlohnung
- Suche nach neuem Wissen

“Ulmer Weg” bei der Digitalisierung

Kulturwandel “bis hin zum Kontrollverlust”

schnuppern wollten, damit mit deren Hilfe die Teilnahme am Wettbewerb zum Erfolg würde. „Schon lange trug ich mich mit der Idee herum, dass wir in der Stadt so etwas wie einen digitalen Bolzplatz bräuchten. Wir müssen für die Digitalisierung neue Wege gehen und brauchen maximale Freiheit bis hin zum Kontrollverlust. Zudem war für mich ganz zentral, dass alles radikal von den Menschen her gedacht werden muss“, so Czisch. Dazu war ein Ort nötig, der vis-à-vis vom Rathaus in den frei gewordenen Räumen der Sparkasse gefunden wurde. Diese Räume wurden zu einem Begegnungszentrum der Digital Community und der Bürger umgebaut und „Verschwörhaus“ genannt. Zu diesem Zeitpunkt, Anfang 2016, war Czisch

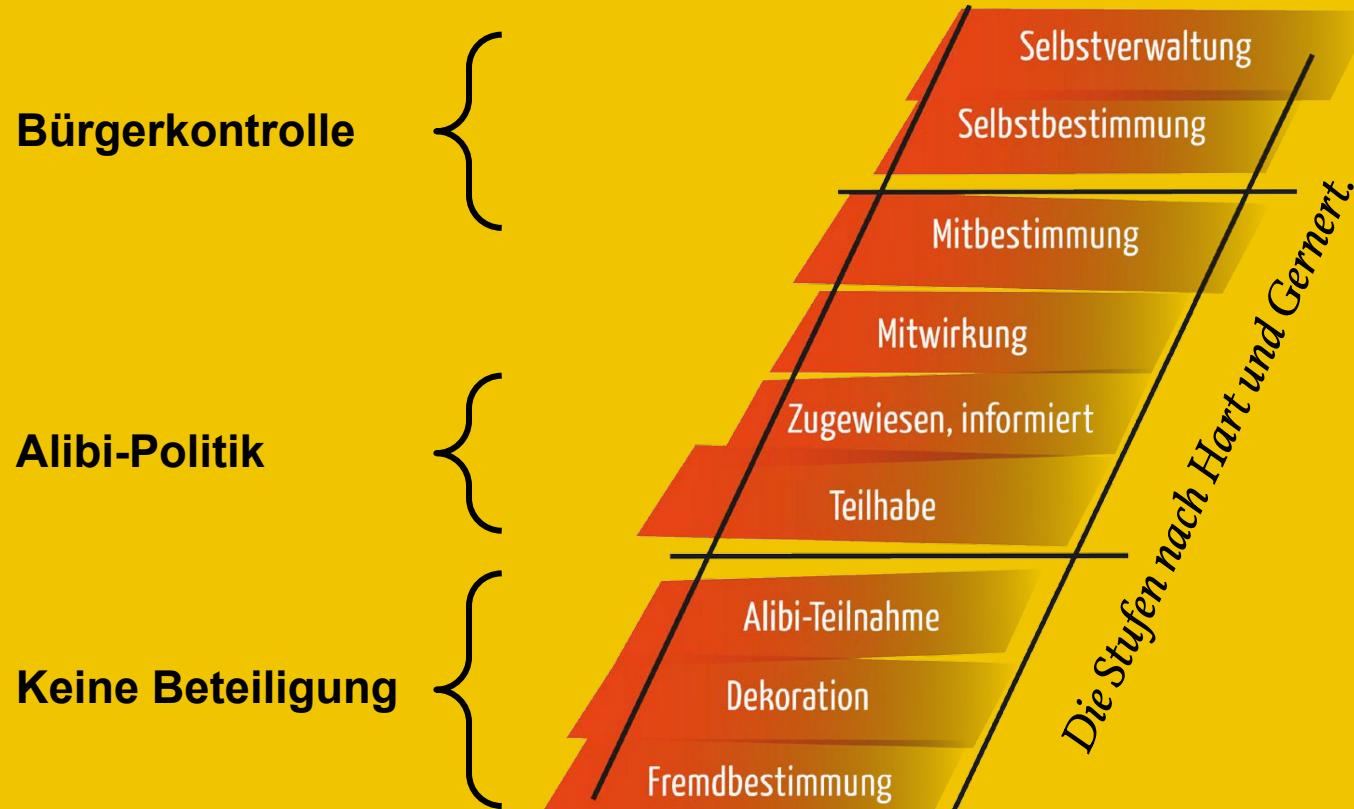


“Ulmer Weg” bei der Digitalisierung Selbstbestimmung

Aufbau von Selbstverwaltungsstrukturen

Kernelement der Einbindung der Ehrenamtlichen ist, dass sie das Haus als etwas von ihnen selbst Gestaltbares wahrnehmen, auf das sie aktiv Einfluss nehmen können. Analog zum Stufenmodell der Beteiligung nach Arnstein sind eine reine Anhörung oder auch Einbeziehung der Wünsche und Bedürfnisse der Freiwilligen keine ausreichenden Partizipationsmodelle. Stattdessen ist es unumgänglich, Selbstverwaltungsstrukturen mit mindestens teilweiser Entscheidungskompetenz zu entwickeln. Hierfür wird im Rahmen der Begleitforschung zur Zukunftsstadt Phase III gemeinsam mit dem ZAWiW ein passendes Modell entwickelt, auch um Grenzen und Herausforderungen der Beteiligung im Verhältnis zur Stadt herauszuarbeiten. 2019 wurde außerdem als bereits seit längerem geplanter Meilenstein (vgl. GD 125/17) ein gemeinnütziger Verein gegründet, in dem sich die Ehrenamtlichen organisieren. Durch die so geschaffene Rechtspersönlichkeit konnten zusätzliche Versicherungen abgeschlossen werden, und es eröffnen sich weitere organisatorische Möglichkeiten, die im Rahmen der städtischen Vorgaben nicht so einfach möglich sind. Durch die Einnahmen des Vereins können zudem notwendige Wartungs- und Unterhaltsmaßnahmen an den

Einschub: Arnsteins Partizipationsleiter Modell zur Klassifikation von Bürgerbeteiligung



“Ulmer Weg” bei der Digitalisierung

Bürger:innenbeteiligung, die stolz gezeigt wird



Smart City
Congress
Barcelona
17.11.2021

Teil 3: Gartenschau

Gewächse aus dem Verschwörhaus



Foto: Jakob Pietron, Selbstbewässerndes Hochbeet vor dem Verschwörhaus, CC BY 4.0

Projekt Open Bike

(nicht zu verwechseln mit “Open Bike Sensor”)

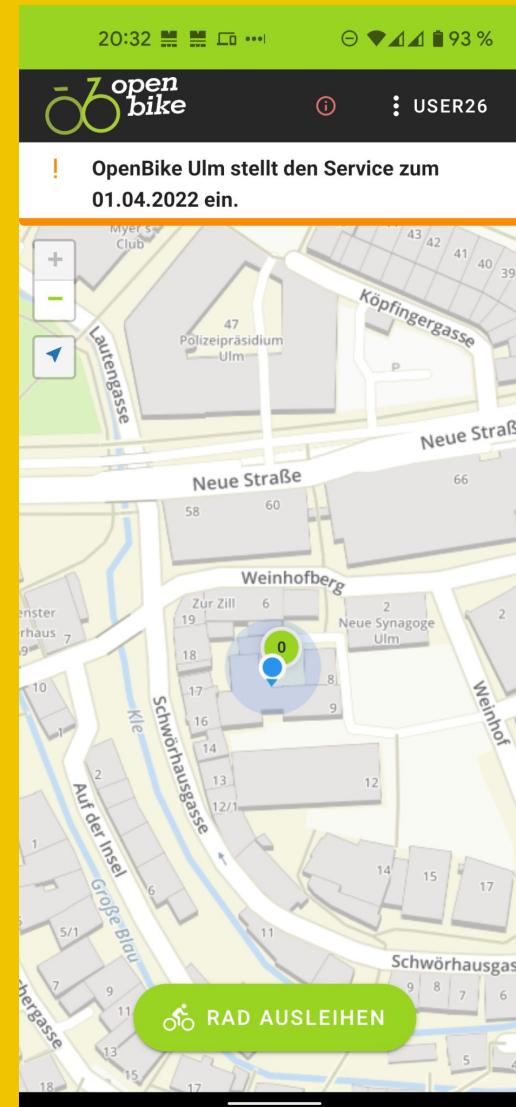


Foto Räder: CC-O; Screenshot openbike.ulm.dev

Schlösser hacken

... zur *radforschung*

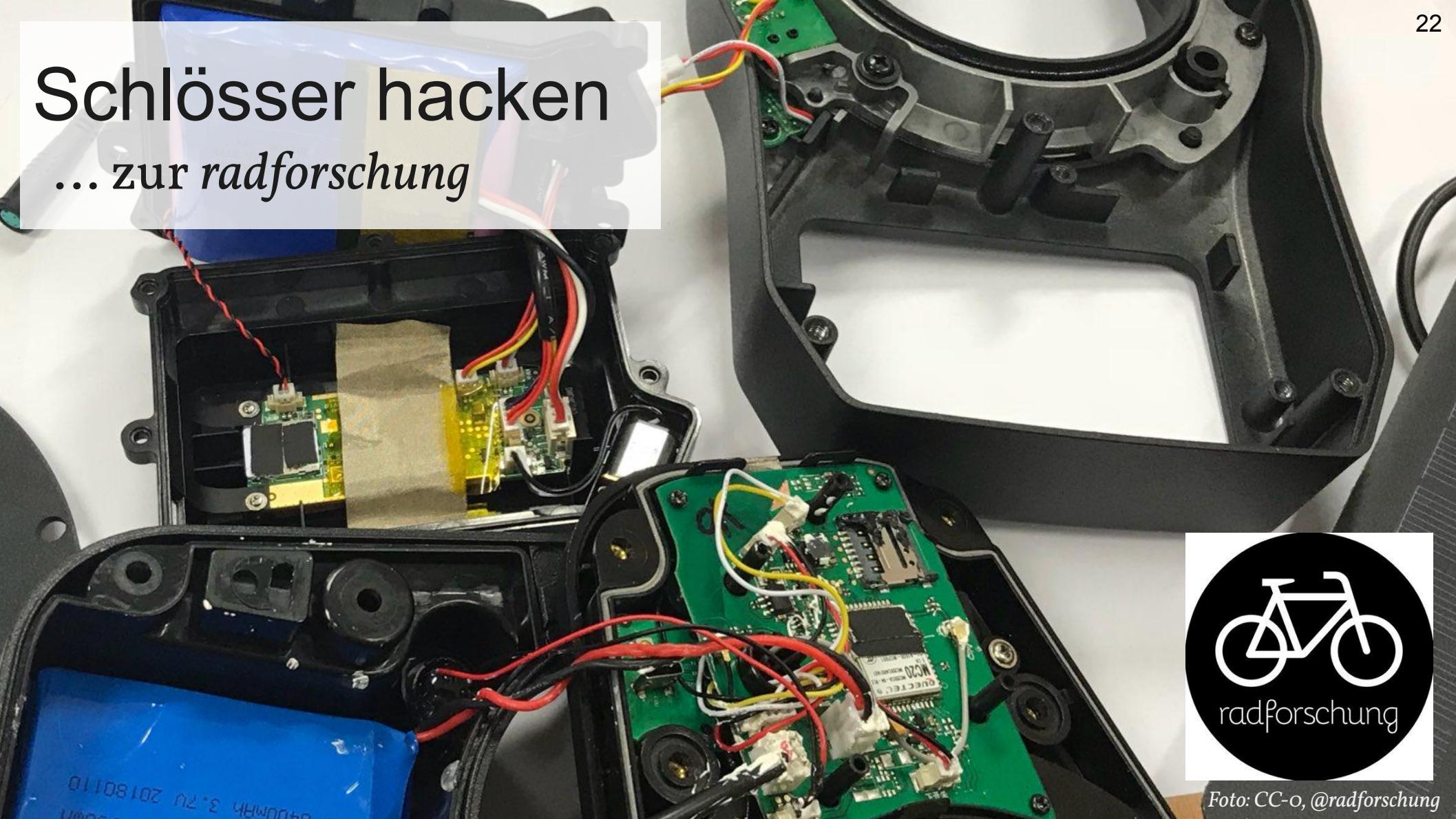


Foto: CC-O, @radforschung

Ein komplettes Bikesharing-System?

radforschung beim ChaosCommunicationCamp 2019





Ihr freundliches Kollektiv zur
IT-Sicherheitsforschung
Mit Standorten von Ulm bis Berlin

Beiträge

Datenabfluss auf Rezept

2022-06-16

[#databreach](#) [#api](#) [#2022](#) [#digas](#) [#security](#) [#responsible-disclosure](#)

Hier gibts keine Akten. Keine Schilder gibts nebenan

2022-05-04

[#thread](#)

Danke für die Blumen, aber wir brauchen staatliche IT-Kompetenz

2022-01-21

[#corona](#) [#schnelltest](#) [#schnelltesttest](#)

zerforschung präsentiert: schnelltesttest.de

2022-01-20

[#corona](#) [#schnelltest](#)

Die zeitreisenden PCR-Tests des Novak Đoković

2022-01-11

[#corona](#) [#sport](#) [#tennis](#) [#Djokovic](#)

zerforscht:

- Digitale Gesundheits-Apps
- Schnelltestzentren
- PCR-Testergebnisse von Novak Đoković
- Lernplattformen
- Essenslieferdienste
- Luca-App
- ...

einfach mal gemacht:

- [schnelltesttest.de](#)

Forderung:

Aufbau staatlicher IT-Kompetenz

Datenabfluss auf Rezept



Impotenz? Gibt's eine App für!

Depression? Schau dir ein paar Videos an!

Sinnlose Apps, die unfassbar teuer sind? Frag deine Krankenkasse!

Ein Glück, dass wir im 21. Jahrhundert leben und es für jedes Krankheitsbild die passende App gibt. Seit Oktober 2020 gibt's die auch auf Rezept, die Digitalen Gesundheits-Anwendungen, oder kurz: DiGAs. Vielen Dank dafür an Jens Spahn. *hust*

Seit rund 1,5 Jahren können Unternehmen damit Apps entwickeln, die Ärzt*innen dann



EXKLUSIV Ungesicherte Patientendaten

Sicherheitslücken bei Gesundheits-Apps

Stand: 17.06.2022 11:50 Uhr

Seit Oktober 2020 müssen Krankenkassen auch digitale Gesundheits-Apps bezahlen - obwohl der Nutzen häufig zweifelhaft ist. Nach Informationen von NDR und WDR konnten Nutzer außerdem auf Daten anderer Patienten zugreifen.

Von Svea Eckert und Markus Grill,
NDR/WDR

Als im Oktober 2020 die digitalen Gesundheits-Apps starteten, nannte der damalige Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sie eine "Weltneuheit". Deutschland

Viel Eigenleistung. Seit 2016.
Z.B. der Umbau des Tresorraums zur offenen Werkstatt





Fotos: CC-o

Jugend Hackt



Foto: CC-BY 4.0 Jugend hackt Ulm, Holger Dorn

Offene Abende



Teil 4: Essbare Früchte?

Ökosystem Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung



Zugänge zur Digitalisierung

Das Verschwörhaus und ähnliche Orte bietet...

... Freiraum für digitale **Expert:innen**

und deren Diskussionen.

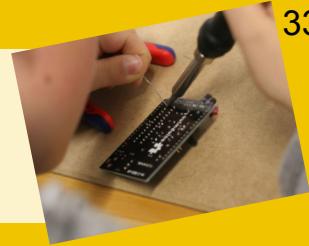
... Anlaufstelle und Treffpunkt für **Ulmer:innen**

und gesellschaftliche Debatten!

Auf jeden Fall bieten Biotope wie Hack- und Makespaces die Möglichkeit **Eindrücke** zu erhalten und eine gewisse **Intuition** für digitale Themen zu entwickeln.

Damit kann man auch **Gleichgesinnte** finden, um sich für Lösungen technischer und gesellschaftlicher Fragestellungen zu engagieren.

Welche Früchte kann man ernten?



ZER
FORSCHUNG
REVERSE ENGINEERING IN PROGRESS





Foto: Matti Blume, Vslaeum, Ulm (P1050076), CC BY-SA 4.0



VER
SCHWÖR
HAUS



Quellen, Links etc. (ab Morgen?)

<https://github.com/verschwoerhaus/vortrag-zivil-gesellschaftlich-die-digitalisierung-mitgestalten>



Kontakt gerne über E-Mail
verschwoerhaus.de

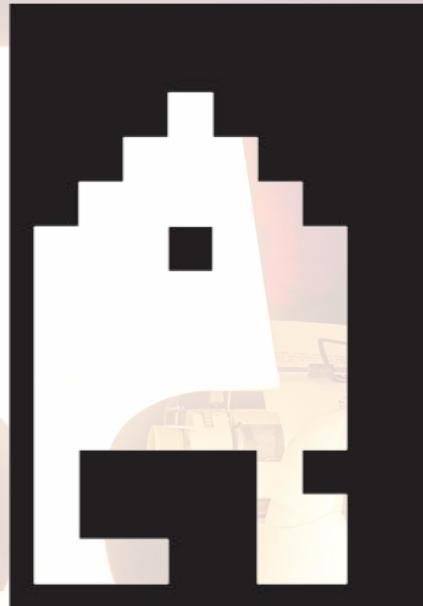
Vortrag

Simon Lüke
Gerhard Habiger
Lisann Wolters

Twitter

@semapher
@GHabiger
@voltairesli

verschwoerhaus.de/umzug



VER
SCHWÖR
HAUS

